

Jugendwerk Niederbipp Kinder- und Jugendarbeit

Eveline Bolli
Anternstrasse 16
4704 Niederbipp

Kontakt

Telefon: 076 419 32 36
E-Mail: eveline.bolli@jugendwerk.ch
Website: www.nbipp.jugendwerk.ch



JAHRESBERICHT 2020

*Das Durchschnittliche gibt der
Welt ihren Bestand, das Ausserge-
wöhnliche ihren Wert. O.Wild*

Inhalt

2020, - Ein aussergewöhnliches Jahr.....	1
Durchschnittlicher Jahresbeginn.....	1
Look Down	1
Sommer im Freien.....	1
Platz für Neues	1
Die zweite Welle	2
Highlights	2
Dank	3
Ausblick	3
Das Jahr 2020 in Zahlen	4

2020 - Ein aussergewöhnliches Jahr

Zu Jahresbeginn hätte wohl kaum einer gedacht, dass in diesem Jahr nichts wird wie gewohnt. Anstelle langfristiger Planung und regulären Angeboten wurde viel Spontanität, Flexibilität und kreatives Denken gefordert. Ein Jahr, in dem das Auf und Zu der Angebote mit dem Auf und Ab der Fallzahlen des Covid-19 Virus einher ging.

Durchschnittlicher Jahresbeginn

Ganz normal sind wir im Januar gestartet. Das Midnight wurde gewohnt gut besucht und ist ein beliebter Treffpunkt am Samstagabend in der kalten Jahreszeit. Das Coach-Team bekam ein paar frische Gesichter und entwickelte sich weiter. Der Teamprozess wurde bei einem Team-Event im Seilpark Bern, mit anschliessendem Bräteln an der Aare, weiter gefestigt. Genau auf die letzten Midnightsabende der Saison 2019/2020 kam es zum ersten Lockdown. Somit wurde die Midnight-Saison frühzeitig beendet.



Lockdown

Der Lockdown im März betraf viele unserer Angebote, da der Frühling im Jugendarbeitsjahr eine Hochsaison darstellt. Zum Glück folgten bald die Frühlingsferien. Wir nutzten die Zeit, um einige Umbauarbeiten zu erledigen und den Jugendräumen den Finish zu geben, leider etwas ungewohnt ohne die Hilfe von den Jugendlichen.

Im April starteten wir die Rundgänge durchs Dorf. Es ging darum zu sehen, ob und wo sich Kinder und Jugendliche aufhalten, um mit ihnen Kontakt aufzunehmen und auch um zu spüren, was im Dorf läuft. Nur so können wir frühzeitig reagieren, wenn Brennpunkte entstehen und es ein genaueres Hinsehen benötigt.

Sommer im Freien

Endlich gab es erste Lockerungen und wir konnten zum Abschluss des Schuljahres noch ein paar tolle Angebote im Freien durchführen. Highlights waren die Übernachtungen draussen, speziell jene im Zelt in der Badi Wangen. Mit 85 Jugendlichen aus der Region Niederbipp, Wiedlisbach und Wangen verbrachten wir eine sehr kurze Nacht in der Badi. Nebst dem Wasserplausch gab es Bumperballs und Hüpfmatte, um Energie los zu werden. Einmal ausgetobt wurde die halbe Nacht Werwolf gespielt. Daneben wurde gegrillt, mit einem Zuckerstock-Feuerwerk zwei Geburtstage gefeiert und die Gemeinschaft genossen.



Platz für Neues

Da in diesem Jahr viel Gewohntes nicht mehr Bestand hatte, gab es dafür die Gelegenheit Neues

auszuprobieren. So gab es die erste QR-Code Schnitzeljagd durch Niederbipp. Dabei konnten die Jugendlichen zu zweit/dritt durch das Dorf ziehen und via Natel Aufgaben lösen, ohne dass sie dabei Kontakt zu anderen Menschen hatten.

Die Zusammenarbeit mit Schule und Tagesschule wurde intensiviert. So kommts, dass die Tagesschule unser Angebot als ihr Freizeitprogramm nutzt. Und in Zeiten, in denen die Jugendarbeit kein durchmischtes Programm anbieten darf, können die einzelnen Klassen von den Jugendräumen und ihrer Infrastruktur profitieren, indem sie sie für Ausflüge und Klassenzeiten nutzen. Gleichzeitig lernen so alle Schüler/innen den Jugendraum kennen und haben eine Abwechslung im Corona-Schulalltag.



Die zweite Welle

Der Schuljahresstart im August verlief soweit normal. Unsere Angebote fanden alle draussen statt, neu mit Gästeliste. Die Herbstferien begannen mit einer Premiere, dem Herbstlager im Berner Oberland. Nach den Ferien stand leider auch die zweite Welle vor der Tür. Wieder hiess es umdenken. Mit kleinen, klassenbegrenzten Gruppen und Anmeldepflicht konnten wir doch einige tolle Adventsanlässe durchführen. Der Run aufs Kerzenziehen war so gross, dass es noch zusätzliche Termine benötigte. Wenn auch nur in 13-er Gruppen, genossen doch alle Teilnehmenden die abwechslungsreichen und kreativen Stunden. Das Jahr wurde dann mit zwei Teamevents abgeschlossen, auch hier in nach Altersklassen getrennten Gruppen. Trotz kleinem Rahmen wurde es für alle Beteiligten ein gemütlicher Abschluss.



Highlights

Kurz vor den Sommerferien fand bei bestem Wetter das **Zelten in der Badi** statt. Aus allen drei Standorten kamen über 80 Jugendliche ab der 6.Klasse in die Badi Wangen und bauten ihre Zelte auf. Für einmal durfte das Schwimmbecken bis 22:00 Uhr benutzt werden. Anschliessend gab es eine Grillade und es wurde intensiv «gewerwölflet». Erst nach Mitternacht kehrte Ruhe ein und bereits um fünf Uhr morgens, sassen die ersten wieder ums Feuer und spielten Karten.

Zwischen der Sommerpause und den Herbstferien fand der **Outdoor Jugendtreff** um das alte Spital statt. Bei tollem Wetter verbrachten im Schnitt 30 Jugendliche den Freitagabend draussen. Nebst Segwayparcours, Mädchen gegen Jungs Wettkämpfe und Drinks-Pong, gab es auch Zuckerwatte oder Crepes zum Schlemmen, sowie eine Feuerschale, um einfach gemütlich beieinander zu sitzen und zu plaudern.

Eine **Premiere** war das **Herbstlager** im Berner Oberland. Mit 32 Kindern der 3.-6.Klasse und sechs Freiwilligen begaben wir uns eine Woche nach St.Stephan. Das Wetter spielte besser mit als erwartet und wir verbrachten eine erlebnisreiche Lager-Zeit. Von Kreativ-Angeboten, über Geländespiele bis hin zu Zirkus Vorbereitungen gab es ein bunt gemischtes Programm. Die Krönung machte der Abschlussabend im Lagerhaus und danach die Zirkusaufführung in der Turnhalle Wangen. Die Premiere war gelungen!

Auf die neue Midnights-Saison 2020/2021 wollten wir den Auftritt der Coaches stärken und haben neue **Hoodies fürs Midnights-Team** gestaltet. In leuchtendem Neongelb ist nun klar ersichtlich, wer zum Team gehört. Nebenbei strahlt der Pulli viel Fröhlichkeit aus, dies wird durch den neuen Slogan «Good Vibes, Midnights» noch unterstrichen.

Dank

Auch in diesem Jahr möchte ich für die gute Zusammenarbeit mit den Schulen, Kirchen und Behörden danken. Ein spezieller Dank geht an die abtretende Gemeinderätin Edith Born, sie hat die Jugendarbeit immer stark unterstützt und gefördert. Alles Gute Edith und bleib gesund! Besten Dank auch für die unterschiedlichsten Sachspenden, die den Weg in den Jugendraum fanden. Wir freuen uns immer wieder über Kreativ-Material, gut erhaltene Spiele und andere Spenden.



Die Tagesschule zu Besuch im Jugendraum



Mutige Überquerung der Hängebrücke im Herbstlager



Jugendtreff im Freien. Hier der Kampf der Geschlechter

Ausblick

Wir werden, wann immer wir können, unsere Angebote der aktuellen Lage entsprechend durchführen. (Beispielsweise mit Anmeldung und in kleinen, der Klassenzusammensetzung entsprechenden Gruppen). Wir hoffen sehr, im Sommer wieder eine offeneren Jugendarbeit anbieten zu können. Die verbleibende Zeit nutzen wir, um in die Zukunft zu investieren, z.B. indem wir die Infrastruktur auf Vordermann bringen und die Grundlagen sowie Strategien weiterentwickeln



Die neue Normalität, -Treff mit Maskenpflicht



Midnights-Coaches als Helfer im Herbstlager

Das Jahr 2020 in Zahlen

Auch in unseren Zahlen widerspiegelt sich das ungewohnte Jahr. Verschiedene Anlässe konnten gar nicht stattfinden, anderes nur unter angepassten Bedingungen (z.B. kleine Gruppen mit Anmeldepflicht). Damit erklärt sich auch der Rückgang bei den Teilnehmerzahlen.

	Angebote	Anz. Anlässe	Total h¹	Total TN²	h FA³
Midnights (7.Kl.-18-jährig)	18	54	369	174*	
Jugendtreff «Fridays» (7.-9.Klasse)	8	20	139	70	
Teens (5. und 6. Klasse)	7	15	73	26	
KreaKids (2.-4.Kl.)	9	18	167	34	
Projekte	8	19	131	6	
Ferienpass (Durchführung nicht möglich)	0	0	0	0	
Präsenz im Dorf	15	18	54	9	
Zukunftswerkstatt	2	2	41	0	
Jungleiterschulung & Ausflüge	9	24	48	120	
Öffentlichkeitsauftritte	2	2	29	0	
Überregionale Projekte	9	83	224	266	
Total 2020	87	255	1275	705*	
Veränderungen 2019 / 2020	+19%	+7%	-8%	+64%	
2019 im Vergleich	73	237	1388	429	

¹ Total h = Dauer der Angebote oder Aktivitäten in Stunden

² TN = Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer während der Angebote

³ h FA = Anzahl der von Freiwilligen geleisteten Stunden

*die Midnight Coaches werden entlohnt und erst seit 2020 in dieser Tabelle aufgeführt